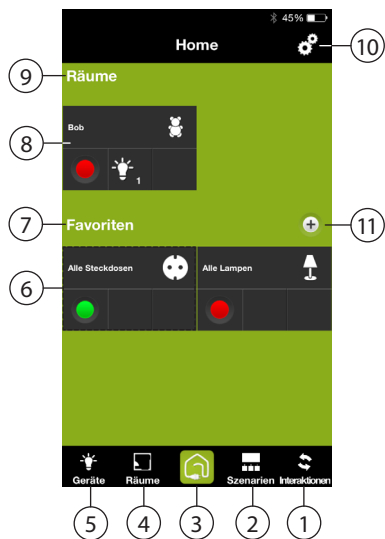


Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Einsetzen der CASAcontrol-App. Mit den Smart-Home-Geräten und der passenden App steuern Sie Lampen und Steckdosen per Smartphone. Die clevere App zeigt Ihnen, welches Gerät in welchem Raum ein- oder ausgeschaltet ist oder welche Heizungstemperatur gewählt ist. Die Bedienung funktioniert selbstverständlich auch von unterwegs: Mit einer DDNS -Verbindung können Sie Steuerbefehle über das mobile Internet geben.

Bitte lesen Sie diese App-Anleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie diese App optimal einsetzen können.

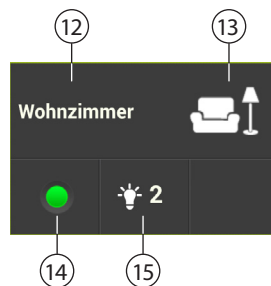
PRODUKTDDETAILS



Der Startbildschirm zeigt Ihnen diese Elemente

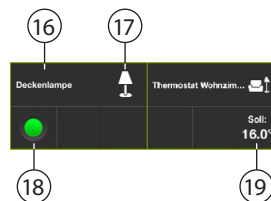
1	Interaktionen-Tab	Festlegen von Wenn-Dann-Verknüpfungen
2	Szenarien-Tab	Voreinstellen und Aufrufen verschiedener Betriebszustände
3	Home-Tab	Übersicht aller Räume und Favoriten
4	Räume-Tab	Neue Räume anlegen
5	Geräte-Tab	Liste aller verwendeten Gerätetypen

6	Geräte-Kachel	Steuerfläche zu einem Einzelgerät
7	Header [Favoriten]	Direktzugriff auf wichtige Geräte verschiedener Räume
8	Raum-Kachel	Listet die im Raum verbundenen Geräte
9	Header [Räume]	Übersicht aller Räume; Sortierfunktion
10	Einstellungen	Schaltfläche zum Bearbeiten von Basisstationen
11	Taste [Hinzufügen]	Schaltfläche zum Hinzufügen von Favoriten



Übersichtskachel zu einem Raum

12	Raum-Name	Vergebene Bezeichnung
13	Symbol	Frei wählbar passend zum Raum
14	Schaltfläche	Ein/Aus-Taste für alle Geräte zusammen
15	Anzahl der Geräte	Auflistung der Geräte-Typen im Raum



Übersichtskachel zu einem Einzelgerät

16	Gerätename	Vergebene Bezeichnung
17	Symbol	Automatisch vergeben - passend zum Gerät
18	Schaltfläche	Ein/Aus-Taste für dieses Gerät
19	Soll-Wert	Einstellbar bei regelnden Endgeräten

INBETRIEBNAHME

Laden Sie die App „CASAcontrol“ auf Ihr Mobilgerät herunter.

Sie finden sie in Ihrem App Store für das iOS-Betriebssystem und im Google Play Store für alle Android-Geräte. Installieren Sie sie und starten Sie die Anwendung. In diesem Moment sollten Ihre Basis-Station und alle Smarthome-Endgeräte betriebsbereit sein.

Verbinden Sie zuerst auf der Homescreen mit der Schaltfläche eine Basisstation, die die App-Befehle empfängt. Richten Sie dann in der Rubrik „Räume“ mindestens einen Raum ein (RÄUME ► Taste (+) hinzufügen). Danach können Sie beginnen, Ihre Endgeräte zu verbinden (GERÄTE ► Geräte hinzufügen).



Die 5 verschiedenen Funktionsbereiche der App wählen Sie aus, indem Sie die Tasten an der Unterseite des Bildschirms drücken.

Zum Steuern der Geräte rufen Sie diese in der Rubrik „RÄUME“ nach Raumzugehörigkeit auf. In der Rubrik „GERÄTE“ finden Sie sie nach Gerätetyp gruppiert vor.

VERWENDUNG

Wechseln Sie mit diesen Schaltflächen durch die 5 Hauptbereiche der App:

- Geräte-Tab: Sie bekommen alle verbundenen Geräte zusammengefasst nach Gerätetyp angezeigt. Sie sehen ihren Status, können sie schalten und zueinander gruppieren.
- Räume-Tab: Zeigt alle Räume an, auf die Sie die einzelnen Empfängergeräte verteilen können.
- Home-Tab: Zurück zum Startbildschirm und zur Pairing-Funktion der Smarthome-App.
- Szenarien-Tab: Zeigt alle festgelegten Szenarien zum Aufrufen typischer Betriebszustände (wie z.B. „Nachmittag“, „Nachtabstaltung“ oder „Maximalbeleuchtung“).
- Interaktionen-Tab: Fügen Sie mit der Taste (+) eine neue Interaktion hinzu: Wenn eine Bedingung eintritt, dann soll an einem Endgerät eine bestimmte Aktion ausgelöst werden.

1. SCHALTFLÄCHE „GERÄTE“

Es werden alle verbundenen Geräte nach ihrer Kategorie abgebildet, ohne dass sie in Räume aufgeteilt sind. Wenn Sie z.B. den Eintrag „Lampen“ öffnen, können Sie alle verbundenen Lampen sehen und sie bei Bedarf gleichzeitig schalten.

Geräte hinzufügen

Um ein neues Endgerät hinzuzufügen, drücken Sie im „Geräte“-Modus rechts oben auf die Schaltfläche (+) hinzufügen. Geben Sie nun zum Gerät der Reihe nach ein:

- Die Artikel-Nummer (mögliche Endgeräte liegen als Auswahl vor – setzen Sie einen Haken).
- Den Gerätetyp (Haken setzen: Lampe, Heizungsthermostat o.ä.) laut Liste.
- Einen Gerätenamen zur besseren Kennung.
- Einen Haken bei dem Raum setzen, dem das Gerät zugeordnet werden soll.

Drücken Sie nach der letzten Eingabe noch nicht auf die Schaltfläche „Pairing“, die sich darunter befindet. Starten Sie zunächst den Pairing-Prozess am Endgerät, indem Sie dort, wie in dessen Anleitung beschrieben, die Pairing-Taste drücken.

Drücken Sie danach in der App die „Pairing“-Taste und die Verbindung zum Gerät wird hergestellt. Sie finden es unter dem gewählten Raum-Namen. Schalten Sie es ein mal probeweise über die Schaltfläche ein und aus.

Gerät bearbeiten


Sie können bestehende Geräte bearbeiten, wenn Sie im „Geräte“-Modus auf die Namensleiste drücken: Im sich öffnenden Dialog werden dieselben Eckdaten abgefragt, wie bei „Gerät erstellen“. Zusätzlich können Sie hier Geräte löschen. Sollen gelöschte Geräte wieder verbunden werden, müssen sie als neuer Datensatz angelegt werden.

2. SCHALTFLÄCHE „RÄUME“:

Listet alle einprogrammierten Räume auf. Durch die Pfeiltasten (>) öffnen Sie die Übersicht über die darin registrierten Geräte. Nach Drücken der Option „Raum bearbeiten“ können Sie den Raumnamen ändern und ein Icon zur besseren Wiedererkennung wählen.


Mit der Taste (+) oben rechts fügen Sie einen neuen Raum hinzu. Vergeben Sie einen Namen, ein Symbol und bestätigen Sie mit der Taste „Fertig“.

Einträge verschieben

Um die Einträge in einer Liste untereinander zu sortieren, aktivieren Sie die Verschiebe-Funktion . Ziehen Sie die zu verschiebende Zeile dann an ihrem Verschiebe-Icon an den gewünschten Platz. Durch erneutes Drücken der oberen Schaltfläche beenden Sie die Verschiebefunktion.

3. SCHALTFLÄCHE „HOME“

Rufen Sie das Hauptmenü auf. Sie sehen in der „Räume“-Liste alle Räume, in denen Geräte verbunden sind. In der Home-Ansicht beginnen Sie mit dem Einrichten eines Smarthome-Netzwerks, indem Sie Ihre Basisstation verbinden.

Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Einstellungen“ .

BASISSTATION HINZUFÜGEN

Manuell hinzufügen

Fügen Sie mit dieser Funktion neue Empfängergeräte hinzu. Diese Daten werden dabei abgefragt:

- Bitte tragen Sie in die erste Eingabezeile die Seriennummer Ihrer Basisstation ein. Es wird nach der Eingabe automatisch der Typ der Station hinzugefügt (Easy, Premium, Deluxe).
- IP-Adresse: Trage Sie hier die IP-Nummer Ihres Routers ein: Für gewöhnlich finden Sie sie auf der Unterseite des Routers oder in dessen Anleitung.
- Basis-Name: Vergeben Sie einen beliebigen Namen für die Basisstation(en).

Speichern und beenden: Speichern Sie die Eingabe mit der Schaltfläche „OK“ oben rechts.



HINWEIS:

Nachdem Sie eine Basisstation erfolgreich eingespeichert haben, fügen Sie als nächsten Schritt bitte erst mind. einen Raum hinzu. Erst danach verbinden Sie die einzelnen Geräte, die Sie auf die Räume verteilen können.

Basisname

Vergeben Sie einen Namen für die Basisstation. Der Name hat keine Auswirkung auf die Erkennung im Gerätenetz. Speichern Sie mit der Schaltfläche „Fertig“ in der oberen rechten Ecke.

Hintergrund

Wählen Sie eine Hintergrundfarbe aus. Bestätigen Sie die Auswahl rechts oben mit „Fertig“.

4. SCHALTFLÄCHE „SZENARIEN“

Szenarien sind typische Betriebsprofile der verbundenen Geräte, die Sie öfter nutzen wollen und daher einspeichern.





BEISPIELE:

- Szenario „Abend daheim“ mit Licht in Wohnzimmer, Flur und Küche. Die Alarmanlage ist beschränkt auf einige Glasbruch-Sensoren im Keller. Außer im Schlafzimmer und im Keller werden die Heizkörper auf 21 Grad geregelt.
- Szenario „Außer Haus“: Lichter sind aus, Heizkörper werden auf 17 Grad geregelt, alle Teile der Alarmanlage sind eingeschaltet.

Um ein Szenario anzulegen rufen Sie mit den Tasten am unteren Bildschirmrand den Szenarien-Tab auf. Tippen Sie dort oben rechts neben [Szenarien] auf das (+)-Symbol. Zum Hinzufügen eines Szenarios füllen Sie die drei Zeilen aus, die sich darunter öffnen. Drücken Sie jeweils auf die Schaltflächen (>). So bekommen Sie zu jeder Zeile eine Eingabemöglichkeit.

- Vergeben Sie unter **Szenarionamen festlegen** einen passenden Namen für das Szenario. Bestätigen Sie unten rechts mit der Schaltfläche [Fertig].
- Wählen Sie bei **Gerät hinzufügen** alle Geräte aus, auf die beim Aufrufen des Szenarios gesteuert werden sollen: Ein Tippen auf die Geräte-Kategorie öffnet eine Liste aller verbundenen Endgeräte.
- Schieben Sie die Liste mit dem Finger in Position, so dass das gewünschte Gerät markiert ist. Bestätigen Sie mit [OK].

- Wählen Sie mit der erscheinenden Schaltfläche oder dem Regler den Schaltzustand oder den gewünschten Regelwert. Er wird beim Aufrufen des Szenarios am betreffenden Gerät eingestellt (z.B. An/Aus oder eine bestimmte Temperaturvorgabe).
- Wählen Sie ein passendes Symbol zum Szenario unter [Icon auswählen].
- Wiederholen Sie die Auswahl für alle Geräte, die in dem Szenario eingebunden werden sollen.
- Mit **Icon auswählen** ordnen Sie dem Szenario ein Symbol aus der Liste zu, die sich unter (>) öffnet.
- Wenn Sie alle Eingaben getätigt haben, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche [Fertig]. Das Szenario wird gespeichert.

Alle angelegten Szenarios werden angezeigt, wenn Sie den Szenarien-Tab aufrufen (). Sie aktivieren das Szenario, indem Sie die Taste (>) rechts neben dem Szenarien-Namen drücken: In der sich öffnenden Zeile können Sie die Schaltfläche Ein/Aus betätigen. Unter dem Schraubenschlüssel-Symbol () können Sie das Szenario bearbeiten und löschen.



HINWEIS:

Szenarien lassen sich nur einrichten bei Nutzung der Basis-Stationen „Premium“ (NX-5062) und „Deluxe“ (NX-5068). Die Basis-Station „Easy“ (NX-5061) unterstützt diese Funktion nicht.

5. SCHALTFLÄCHE „INTERAKTIONEN“

Sie können bestimmen, ob und wie Ihr Smarthome-System reagieren soll, wenn rückgemeldete Werte oder Ereignisse erreicht werden oder wenn sie eintreffen.





BEISPIEL:

- Wenn die Ist-Temperatur eines Raumes auf unter 17 Grad abfällt, dann werden die Rolläden geschlossen (als Option für den Winter).
- Wenn die Ist-Temperatur eines Raumes auf über 23 Grad steigt, dann werden die Rolläden zu zwei Dritteln geschlossen (als Option für heiße Sommertage).

Um eine neue Interaktion anzulegen rufen Sie mit den Tasten am unteren Bildschirmrand den Interaktionen-Tab auf. Tippen Sie dort oben rechts neben [Interaktionen] auf das (+)-Symbol. Zum Hinzufügen eines Szenarios füllen Sie die vier Zeilen aus, die sich darunter öffnen (Name, Bedingung, Aktion, Icon). Drücken Sie jeweils auf die Schaltflächen (>). So bekommen Sie zu jeder Zeile eine Eingabemöglichkeit.

- Vergeben Sie einen passenden Namen für die Interaktion. Bestätigen Sie unten rechts mit der Schaltfläche [Fertig].
- Wählen Sie eine „Wenn“-Bedingung, bei welcher eine Reaktion des Smarthome-Systems erfolgen soll: Wählen Sie dazu ein Gerät aus der Liste aus, das den Auslösewert liefert. Legen Sie dazu die Auslöseschwelle – etwa das Überschreiten einer bestimmten Temperatur fest.
- Wählen Sie unter **Aktion „Dann“** die Folgeaktion fest, die ausgeführt wird, wenn den Schaltzustand oder den gewünschten Regelwert zu dem Gerät erreicht wird. Dies kann z.B. ein Schaltvorgang oder die Vorgabe eines Soll-Werts für ein weiteres Endgerät sein.
- Wählen Sie ein passendes Symbol zu der Interaktion unter **Icon auswählen**.
- Wenn Sie alle Eingaben getätigt haben, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche [Fertig]. Die Interaktion wird gespeichert.

Alle angelegten Interaktionen werden Ihnen aufgelistet, wenn Sie die Interaktionen-Tab aufrufen (). Sie aktivieren das Szenario, indem Sie die Taste (>) rechts neben dem Szenarien-Namen drücken: In der sich öffnenden Zeile können Sie die Schaltfläche Ein/Aus betätigen. Unter dem Schraubenschlüssel-Symbol () können Sie die Interaktion bearbeiten und löschen.



HINWEIS:

Interaktionen lassen sich nur einrichten bei Nutzung der Basis-Station „Deluxe“ (NX-5068). Die Basis-Stationen „Premium“ (NX-5062) und „Easy“ (NX-5061) unterstützen diese Funktion nicht.



HINWEIS:

Cloud-Service: Die CASAcontrol-Basisstationen nutzen zur Speicherung der Konfiguration einen Cloud-Service. Hierfür werden keine persönlichen Daten übertragen oder abgespeichert. Die Übertragung erfolgt über eine eindeutige Identifikationsnummer bestehend aus der IP-Adresse und der Seriennummer des Gerätes.